

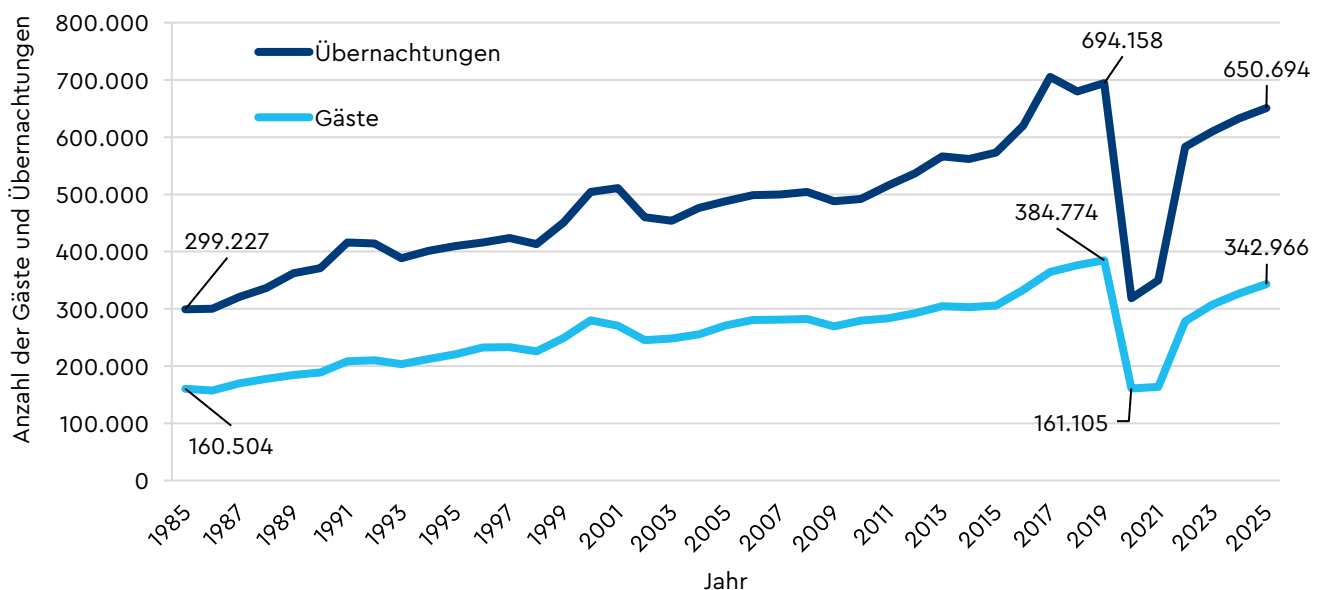
Eine Nacht in Bielefeld (oder auch zwei) – Tourismus in der Stadt

Bielefeld ist ein interessantes Reiseziel für viele Menschen. Insgesamt 342.966 Ankünfte – oder wie im Folgenden auch als Gäste bezeichnet – konnte Bielefeld im Jahr 2025 verzeichnen. Das sind 4,8 Prozent mehr als im Jahr davor und damit liegt Bielefeld im zweiten Jahr in Folge über dem Landesdurchschnitt. Aus diesem Grund beschäftigt sich diese Ausgabe Statistik kompakt mit dem Thema Tourismus in unserer Stadt.

Bielefeld bot im Jahr 2025 in 56 geöffneten Beherbergungsbetrieben insgesamt 4.318 Betten an (Betriebe mit mindestens zehn Betten). Den größten Anteil stellen die 19 Hotels garnis mit 1.809 Betten, was optimal auf die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden zugeschnitten ist. Während klassische Hotels (21) und Pensionen (3) das Angebot ergänzen, bieten zum Beispiel die zwei geöffneten Jugendherbergen und ein Campingplatz wichtige Kapazitäten für den Freizeitbereich.

Die Tourismusedwicklung in Bielefeld zeigt seit 1985 einen kontinuierlichen Aufwärtstrend, ausgehend von 160.504 Gästen und 299.227 Übernachtungen, wie in Abbildung 1 zu erkennen ist. Seitdem hat die Stadt immer mehr Menschen begrüßen dürfen. In den Jahren 1991, 1999 und 2000 gab es auffallende Anstiege, die sich allerdings im Anschluss wieder nivellierten. Die Gründe hierfür könnten in der Eröffnung neuer Beherbergungsbetriebe liegen. Mit Beginn der COVID-19-Pandemie Ende 2019 sanken die Zahlen im Folgejahr schlagartig von 384.774 auf 161.105 Gäste und verringerten sich binnen eines Jahres um mehr als die Hälfte. Die Zahl der Übernachtungen sank von 694.158 auf 318.599. In den darauffolgenden Jahren stiegen die Zahlen wieder an, erreichten aber im Jahr 2025 mit 342.966 Gästen und 650.694 Übernachtungen noch nicht das Niveau vor der COVID-19-Pandemie.

Abb. 1: Entwicklung der Anzahl an Gästen und Übernachtungen in den Jahren 1985 bis 2025 in Bielefeld



Hinweis: In die Daten fließen alle Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten und alle Campingplätze ab zehn Stellplätzen ein. Die Daten und weitere Hinweise sind der Datenanlage zu dieser Ausgabe zu entnehmen.

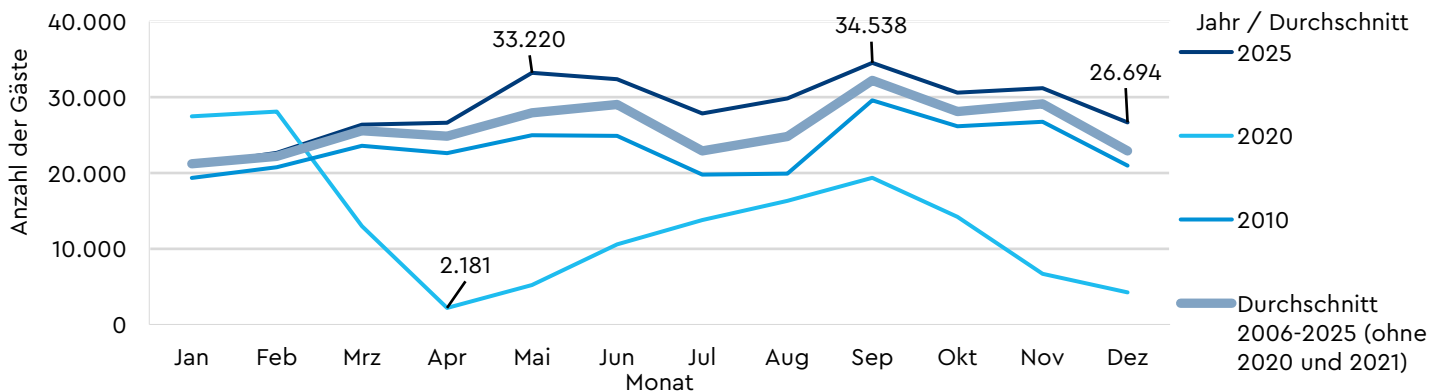
Quelle: IT.NRW jeweils zum 31.12. eines Jahres; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Im Gegensatz zum steigenden Trend bei den Gästezahlen sank der Anteil internationaler Gäste in Bielefeld. So hat seit dem Jahr 2021 etwa jeder achte Gast den eigenen Wohnsitz im Ausland. Der Anteil dieser Gäste betrug im Jahr 2025 damit nur 11,8 Prozent und entsprach dem Minimum im betrachteten Zeitraum seit dem Jahr 1985. Zum Vergleich hatte im Jahr 2019 jeder fünfte Gast (20,2 Prozent) den Wohnsitz im Ausland und stellte damit auch den höchsten Anteil seit dem Jahr 1985 dar.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer schwankte seit dem Jahr 1985 zwischen 1,8 bis 2,1 Tagen in Bielefeld. Dabei ist in den Daten auffällig, dass das Maximum von durchschnittlich 2,1 Tagen nur in den Zeiten der COVID-19-Pandemie erreicht wurde (in den Jahren 2021 und 2022). Interessant ist dabei auch der Vergleich zur Belegung der Kapazitäten: Mit Ausnahme der Jahre 2020 und 2021 zeigt der Auslastungsgrad der Betten in den Betrieben einen steigenden Trend. Im Jahr 1985 wurden beispielsweise 31,1 Prozent des Angebots angenommen, im Jahr 2005 lag die Auslastung bei 35,5 Prozent und im Jahresdurchschnitt 2025 liegt diese Quote bereits bei 40,2 Prozent. Um die Auslastung besser zu verstehen, lohnt ein Blick auf die monatlichen Schwankungen.

In Abbildung 2 ist zu sehen, wie sich die Anzahl der Gäste in Bielefeld monatlich in den letzten Jahren und im Durchschnitt entwickelt hat. Im Jahr 2020 lässt sich ein starker Einbruch zu Beginn der COVID-19-Pandemie beobachten. Vor allem zwischen Februar 2020 und April 2020 ist die Anzahl der Gäste sehr stark gesunken. Diese Zahl hat sich jedoch bereits im gleichen Jahr mit ansteigenden Temperaturen erholt. Im Allgemeinen unterliegt der Tourismus in Bielefeld einer Saisonalität. Mit Ausnahme des Jahres 2020 verdeutlicht das Diagramm einen wiederkehrenden Zyklus mit klar erkennbaren Spitzenmonaten im Jahresverlauf. Insbesondere der Monat September ist bei den Gästen beliebt und weist in den letzten 20 Jahren in fast allen Jahren die meisten Buchungen auf. Im Frühjahr verzeichnet besonders der Monat Mai viele Gäste und Veranstaltungen wie der Leineweber-Markt locken die Menschen in die Stadt. Im Mai 2025 lag die Anzahl an Gästen in Bielefeld bei 33.220 Personen (das waren 17,9 Prozent mehr als im Vorjahr), dies könnte sich auf das große Public Viewing vom DFB-Pokal-Finale zurückführen lassen oder die erstmals durchgeführte Veranstaltung „Dachkrone“, bei der mehr als 800 Personen aus dem Dachdeckergewerbe aus ganz Deutschland teilnahmen. Allgemein gilt Bielefeld unter anderem wegen der direkt am Hauptbahnhof gelegenen Veranstaltungshalle als attraktive Kongress- und Tagungsstadt, weshalb viele Firmen und Organisationen in Bielefeld Tagungen und Lehrgänge abhalten. Laut Bielefeld Marketing GmbH machen Geschäftsreisende folglich etwa 80 Prozent der Gäste aus.

Abb. 2: Entwicklung der monatlichen Anzahl an Gästen nach ausgewählten Jahren in Bielefeld



Quelle: IT.NRW; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Tabelle 1 stellt einige Indikatoren zum Tourismus für Bielefeld und das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) dar. Hierbei fällt auf, dass Bielefeld in den Jahren 2025 und 2024 seine Gästezahlen im Vergleich zum Vorjahr prozentual noch deutlicher als ganz NRW steigern konnte. Der Anteil der Gäste mit einem Wohnsitz im Ausland ist in Bielefeld deutlich niedriger als im Landesdurchschnitt und die Gäste bleiben im Durchschnitt vergleichsweise etwas länger in Gesamt-NRW. Im Jahr 2025 betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,2 Tage in NRW und 1,9 Tage in Bielefeld.

Tab. 1: Indikatoren zum Tourismus für das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) und Bielefeld (Bi) für ausgewählte Jahre

Jahr	Gästeezahl Veränderung zum Vorjahr (%)		Übernachtungen Veränderung zum Vorjahr (%)		Anteil der Gäste mit Wohnsitz im Ausland (%)		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastungsgrad der Betten (%)	
	Bi	NRW	Bi	NRW	Bi	NRW	Bi	NRW	Bi	NRW
2025	4,8	2,2	2,9	1,7	11,8	30,1	1,9	2,2	40,2	43,0
2024	6,5	4,0	3,7	1,7	12,0	29,6	1,9	2,2	39,4	43,0
2020	58,1	54,9	54,1	46,5	16,8	19,2	2,0	2,6	24,3	27,0
2015	0,9	2,3	2,0	1,6	15,3	28,3	1,9	2,2	41,3	42,2
2010	3,7	7,7	0,9	4,7	17,0	25,9	1,8	2,3	35,7	38,8

Quelle: IT.NRW jeweils zum 31.12. eines Jahres; bearbeitet vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Bielefeld bietet viele spannende Attraktionen an: Neben den Großveranstaltungen wie dem Leineweber-Markt oder das Sparrenburg-Fest gibt es 40 verschiedene Führungen, zum Beispiel die Altstadtführungen oder kulinarische Spaziergänge. Mit der Sparrenburg, der Wissenswerkstadt, der Bielefelder Nachtansicht und vielen weiteren Orten und Veranstaltungen hat Bielefeld einiges an Kulturereignissen zu bieten und ist immer ein schönes Reiseziel.

Weitere Hinweise:

- Weitere Daten und Informationen in der Landesdatenbank NRW: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldb NRW/online/>
- Das Dashboard: Bielefeld in Zahlen visualisiert zum Thema Tourismus einige Kennzahlen seit dem Jahr 2015: <https://public.tableau.com/app/profile/stadtbielefeld.statistik/viz/BielefeldinZahlen/Startseite>
- Tourismus-/Gäste- und Tagungsservice | Bielefeld Marketing: <https://www.bielefeld-marketing.de/tourismus>

© Stadt Bielefeld, Presseamt/Statistikstelle